

Kulturkampf im Klassenzimmer

Beitrag von „Miss Jones“ vom 26. Juni 2018 00:28

...du musst schon zwischen "freiem Willen" und "familieninterner Gehirnwäsche" unterscheiden können.

Übrigens - ich halte auch Erzkatholiken und diverse Freikirchen für ebenso ewigvorgestrig wie muslimische Fundamentalisten... Realität sieht anders aus.

Was "konvertierte" angeht - ich kenne da auch Gegenteiliges. Das erlebe ich vor allem bei den "Frischlingen", da sind hin und wieder noch Kopftücher im Gebrauch... in den meisten Fällen ändert sich das recht schnell, sobald sie in der Klassengemeinschaft Anschluss gefunden haben. Dann verschwinden die...

...allerdings hatten wir diese "Grundsatzdiskussion" schon an anderer Stelle.

Und - es stimmt, der Schwimmunterricht ist nicht zwingend nach Geschlechtern getrennt. Allerdings sind in meinen Kursen tatsächlich nur Mädchen - per Wahl, die Jungs spielen offenbar lieber Fussball.

Noch mal: Es sollte unser Ziel sein, unsere SuS zu mündigen, selbstbewussten Erwachsenen zu erziehen. Ihnen erklären, wie sie in unserer westlichen Welt ihre Ziele erreichen können, oder auch schon nur aufzeigen was möglich ist.

Wenn das bedeutet, ihnen aufzuzeigen, wie diese Welt funktioniert, und eben nicht die "Parallelwelt", die einige Extremisten offenbar gerne hätten, dann ist das eben so, und dann brauchen gerade solche Mädchen jede nur erdenkliche Hilfe, um aus diesem "Gefängnis" auszubrechen.

Ich würde übrigens auch zB einem schwulen türkischen Jungen helfen, seinen Weg zu finden... nur hat sich so einer noch nie getraut sich zu outen... liegt sicher an dieser einfühlsamen, zeitgemäßen und traditionellen "Kultur"...